

Pirat

Melanie Reimann

meloone87@yahoo.de

Altersgruppe: 4- bis 6jährige Kinder

Ausgearbeitet für: Kindergarten



Quelle: www.kinderyoga-onlinebuch.de

Stundenanfang

Begrüßung, Erzählrunde, kurzes Bewegungsspiel „Wer klaut die Juwelen?“ (Wäscheklammerspiel)

Übungsreihe

Wir stehen am Meer (hüftbreiter Stand, Arme von links nach rechts bewegen)

Jeder von euch kann heute ein Pirat sein, wie sieht der aus?

Hat einen Hut (Arme über den Kopf, Fingerspitzen berühren sich), nur ein Bein (Figur Baum), Augenklappe, ... (jeder probiert aus, wechselt auch mal das Standbein)

Wie heißt der Pirat?

Sieht jeder wie einer aus, fehlt noch was?

Pirat sieht am Meer (siehe, wir stehen am Meer) und sucht sein Schiff (Hand an die Stirn halten)

Da steht es ja. Wie sieht ein Schiff aus?

(Kinder probieren aus, Rückenlage, lang machen (Floß), Rückenlage, ein Bein Richtung Decke (Segel) oder Arme dazunehmen (mehrere Segel), ...)

Segel bewegt sich im Wind (im Stand vor/zurück, links und rechts Oberkörper und Arme bewegen, lang machen (großes Segel),...)

Welche Tiere leben am Bord des Piraten?

Affe (jeder denkt sich eine Figur aus und bewegt sich durch den Raum, macht Geräusche)

Papagei (Figur Adler), Geräusche machen, Wörter wiederholen, fliegen, ...

Ideen der Kinder aufnehmen, falls zu viele, merken und beim nächsten Mal mitreisen lassen

Das Boot ist nun ziemlich voll und schwer beladen (Figur Boot)

Los geht's (vor und zurück schaukeln)

Wir treiben auf das Meer hinaus, es ist ganz ruhig, die Möven fliegen über uns hinweg, Sonne scheint auf unseren Körper, ... (Stellung des Kindes)

Wasser bewegt sich, kleine Wellen bringen das Boot in Bewegung (auf die Knie, Po und Oberkörper gerade, Arme nach vorne ausstrecken und Wellenbewegungen andeuten)

Wellen werden größer (Arme schneller über Kopf bewegen)

Sturm zieht auf (pusten, zischen)

Sehen vom Schiff aus, wie die Palmen sich am Strand hin und her bewegen (Figur Baum)

Wir brauchen Schutz und machen uns ganz klein (Stellung des Kindes)

Das Schiff schaukelt hin und her, Wasser schwappt über das Boot, ... irgendwann lässt der Sturm nach, große Wellen werden kleiner, bis alles wieder ruhig ist

Wir öffnen langsam die Augen, sehen, dass wir alles gut überstanden haben und legen uns auf den Rücken, die Sonne scheint auf unseren Bauch und das Gesicht

Abschluss

Das Erlebte noch einmal Revue passieren lassen

Im Kreis fragen, was die Kinder gefühlt haben, wie es für sie war

Zum Schluss das „leise Tschüss“ (Alle sitzen im Kreis, halten sich an den Händen, keiner spricht außer der/die Leiter/in sagt: „Das Tschüss geht auf die Reise.“ Er/Sie drückt eine Hand und derjenige die nächste, bis das Tschüss durch alle Hände gelaufen ist und beim Leiter/in wieder angekommen ist. Der/Die sagt: „Das Tschüss ist angekommen.“ 